

Bezirksliga: Osdorf gewinnt noch gegen Eidelstedt

In der Staffel 1 fiel das Spiel zwischen Blau Weiß 96 Schenefeld und SC Pinneberg aus. Das Spiel könnte kurzfristig nachgeholt werden. In der Staffel 5 spielte Altona 93 II zweimal nicht - am Karfreitag fiel das Spiel gegen Finkenwerder ebenso aus wie Ostermontag gegen Süderelbe II. Trotzdem behält Altona vorerst die Tabellenführung - weil HNT ebenfalls zweimal nicht spielen konnte. HNT hat aber noch drei Nachholspiele mehr und steht mit 36 Punkten nur zwei Zähler hinter Altona.

In der Staffel 6 scheint Alsterbrüder den besten Schlusspurt hinlegen zu können - die Mannschaft löste Teutonia 05 II als Tabellenführer ab. Das gelang zum einen eindrucksvoll durch einen 7:0 (5:0) - Heimsieg gegen Komet Blankenese. Bei Komet muss der Matthias Jobmann als neuer Trainer offenbar erst noch die richtigen Schrauben finden - mit 30 Punkten dürfte es keine Abstiegsorgen geben, als Tabellenfünfter sollte man aber auch nicht so untergehen. Lurup machte das fast nach und un-

terlag als Vierter gegen den Tabellendritten Falke mit 0:6. Ein Bonbon: Während die großen Gewinner sich Ostermontag duellierten und mit Alsterbrüder einen 2:1-Sieger ermittelten, fiel die Begegnung der beiden großen Verlierer Lurup und Komet Blankenese aus. Teutonia 05 II geht vorerst die Puste aus - 1:1 trennte man sich von HEBG II. Jeremy Miljevic traf in der 3. Minute zum 1:0 für Teutonia, der Ausgleich fiel kurz vor dem Ende. Weniger Abstiegsorgen gibt es nun auch bei TuS Osdorf II nach dem 4:3-Heimsieg gegen SV Eidelstedt. Mit 31 Punkten dürfte man sich am Blomkamp ganz wohlfühlen, Eidelstedt steht mit 27 Punkten aber auch nicht schlecht da. Auf den Abstiegsplätzen stehen Teutonia 10 (3 Punkte) und Sternschanze II (14), den ominösen zehnten Rang nicht derzeit GW Eimsbüttel mit 22 Punkten ein. Das Spiel zwischen Osdorf und Eidelstedt am Ostermontag hatte schon fast etwas von Ostereiersuche. Jonas Lütjens brachte Eidelstedt in der 16. Minute mit

1:0 in Führung, Marc Giesecke glückte für Osdorf in der 20. Minute aus. Sofort nach dem Seitenwechsel bestürmte Osdorf das Eidelstedter Tor wie wild, kassierte aber in der 48. Minute ein Kullertor von Calvin Broschk zum 1:2-Rückstand. Kullerartig auch der Treffer zum 3:1 für den SVE. Hierin und dorthin eierte der Ball im Fünfmeteraum, bis er endlich im Netz landete. Nicolas Münnig gilt als Torschütze (64. Minute). Bilal Boyali erwies seiner Elf dann aber den Bären dienst, als er sich bei einem Foulspiel in der gegnerischen Hälfte Gelb-Rot abholte (72. Minute). Scheinbar nicht so schlimm bei einer komfortablen 3:1-Führung, aber die Osdorfer machten sich fortan noch hefti-

ger auf die Suche. Der pfeilschnelle und ballsichere Taha Celal Saran drang bis zur Grundlinie vor, suchte den freistehenden Glen-Marc Liebscher zentral an der Strafraumkante und der traf zum 2:3-Anschluss (79. Minute). Für die Schlussphase wechselte das Osdorfer Trainerduo Bennet Krause und Torben Krause geballte Erfahrung ein - Antonio Ude kam für Marlon Golinski, Mahmoud Djebbi (Co-Trainer der Oberliga-Elf) für Mohamed Kaba. Von so "alten Hasen" ließ sich Eidelstedt scheinbar beeindrucken, wenn auch Florian Sobania und erneut Liebscher in der 90. Minute sowie in der Nachspielzeit das Spiel noch zu einem Osdorfer Sieg wendeten.

Die nächsten Spiele

Komet Blankenese - GW Eimsbüttel	23. April, 13.30 Uhr
St. Pauli III - Lurup	24. April, 13.00 Uhr
HEBG II - TuS Osdorf II	24. April, 13.30 Uhr
SV Eidelstedt - Alsterbrüder	24. April, 15.00 Uhr
GW Eimsbüttel - Teutonia 05 II	29. April, 19.30 Uhr
Blau Weiß 96 Schenefeld - SV Lieth	29. April, 20.00 Uhr